



## **Übungen im Obligationenrecht Allgemeiner Teil Herbstsemester 2013**

### **Fall 2**

#### **Der Autokauf**

Sandro (S) möchte gerne ein Auto kaufen. Er sucht im Internet nach guten Occasionsangeboten. Dabei stösst er auf die Webseite «[www.buy-my-second-hand-car.ch](http://www.buy-my-second-hand-car.ch)» der Autohändlerin Anna (A). Auf dieser Website werden verschiedene Occasionsmodelle präsentiert.

Sandro interessiert sich für einen pinkfarbenen FIAT Cinquecento, welcher zu einem Kaufpreis von CHF 8000 ausgeschrieben ist. Am 9. September 2013 ruft er bei Anna an. Die beiden vereinbaren für den nächsten Tag einen Besichtigungstermin in Annas Autogarage.

Sandro ist vom Anblick des pinkfarbenen Cinquecento begeistert! Allerdings findet er den Preis von CHF 8000 etwas zu hoch angesetzt. Anna erklärt ihm, dass in diesem Preis noch eine MFK(Motorfahrzeugkontrolle)-Vorbereitung und eine MFK-Prüfung beim Strassenverkehrsamt inbegriffen seien. Nach lebhaften Verhandlungen setzt sich Sandros Hartnäckigkeit durch: Anna erklärt sich bereit, den Cinquecento für CHF 7200 inkl. MFK-Vorbereitung und MFK-Prüfung zu verkaufen. Trotzdem möchte Sandro sich das Ganze aber nochmals durch den Kopf gehen lassen, bevor er sich definitiv entscheidet. Es wird vereinbart, dass Anna ihm in den nächsten Tagen einen Kaufvertrag per Post zusenden wird.

Am 12. September 2013 findet Sandro die von Anna bereits unterzeichneten Vertragsdoppel in seinem Briefkasten. Er entnimmt ihnen folgenden Inhalt: «Autohändlerin Anna verkauft das Auto FIAT Cinquecento (ab MFK und MFK-Vorbereitung) an Sandro Maggio. Der Kaufpreis beträgt CHF 7200». Am selben Tag begibt er sich in Annas Autogarage, überreicht ihr die CHF 7200 in bar und fragt sie, wann er das Auto abholen könne. Sandro hat jedoch die Vertragsdoppel weder unterschrieben noch mitgebracht. Da Anna das Geld bereits erhalten hat, fragt sie nicht weiter nach und sagt, dass er das



Auto in zwei Wochen abholen könne, da die MFK-Vorbereitung und -Prüfung noch durchgeführt werden müssten.

Am 26. September 2013 übergibt Anna den pinkfarbenen Cinquecento mit durchgeführter MFK-Vorbereitung und -Prüfung an Sandro.

Am 27. September 2013 ruft Martina (M) bei Anna an. Sie ist ebenfalls am pinkfarbenen Cinquecento interessiert. Anna entgegnet ihr, dass sie das Auto leider bereits verkauft habe. Martina ist sehr enttäuscht und sagt, dass sie diesen Cinquecento für CHF 8000 sofort gekauft hätte. Nun ärgert sich Anna sehr, denn sie hätte das Auto teurer verkaufen können. Plötzlich kommt ihr jedoch die Idee, dass zwischen ihr und Sandro vielleicht gar kein Vertrag zustande gekommen sei. Es liege schliesslich kein schriftlicher Vertrag vor. Somit könnte sie das Auto trotzdem an Martina verkaufen.

**Frage:**

***Ist zwischen Anna und Sandro ein (gültiger) Vertrag zustande gekommen? Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Inhalt?***